

# 2000 Besucher bei Hundemesse

Halter sammeln Informationen und kaufen Ausstattung

**Burgdorf.** Mehr als 2000 Besucher sind zur ersten Hundemesse im Stadthaus gekommen. Über Stunden reichte die Schlange vom Eingang bis auf die Sorgenser Straße. Entsprechend groß war auch das Gedränge an den Ständen. So mancher Halter nahm seinen Hund kurzerhand auf den Arm, um die Gefahr zu minimieren, dass die Tiere getreten werden.

Auch Barbara Döring trägt ihren 14 Monate alten Cooper – ein Mix aus Havaneser und Dackel – und begibt sich auf die Suche nach dem passenden Geschirr: „Ich bin gezielt deshalb hergekommen, weil er bald aus dem jetzigen herausgewachsen ist“, sagt sie. Auf dem Arm der 15-Jährigen Maja schaut sich die Havaneser-Dame Malu das Geschehen an.



Verena Wagner (links), Halterin des acht Monate alten Labradors Lou, informiert sich bei Melanie Harbs über Trainingsmöglichkeiten.

Auch Verena Wagner aus Kirchhorst, Halterin des acht Monate alten Labradors Lou, erkundet die Stände. „Mir geht es zum

Beispiel um Ernährungstipps und die Hundeerziehung“, sagt sie. Hundephysiotherapeutin Melanie Harbs aus Arpke tastet mit geziel-

ten Griffen das Knochengerüst ab. „Gerade beim Labrador müssen die Halter auch auf das Bindegewebe achten“, sagt sie und empfiehlt für mögliches Training ein Balancebrett, auf dem die Tiere ihre Bänder stärken können.

Irene Jänicke ist auf der Suche nach einer passenden Hundeschule für ihre einjährige Hündin Senta. „Eine richtige Beratung klappt im Gedränge nicht“, sagt sie. Deshalb sammelt sie jetzt die Flyer, die sie zu Hause in Ruhe lesen wolle. „Es gibt ja doch einige Unterschiede, deshalb brauche ich mehr Zeit“, fügt die Cellerin hinzu.

Auf der Bühne sind indes unter anderem Hunde-Tanzvorführungen zu sehen und in einem separaten Raum gibt es Vorträge zu unterschiedlichen Themen.

## Stillcafé im Mütterzentrum

**Burgdorf.** Das Frauen- und Mütterzentrum lädt schwangere Frauen und stillende Mütter zum offenen Gesprächskreis rund um die Themen Stillen, Kinderentwicklung und Familienleben ein. Die Treffen werden von einer Still- und Laktationsberaterin geleitet. Die nächsten Termine sind an den Dienstagen, 28. Februar, 14. März und 25. April, jeweils von 10 bis 11.30 Uhr in der Einrichtung an der Wallgartenstraße 33/34. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich, per E-Mail an [ursula@fam-eikenberg.de](mailto:ursula@fam-eikenberg.de).

## Vortrag über Bestattungskultur

**Burgdorf.** Der Sozialverband (SoVD) Burgdorf lädt zu einem Vortrag mit dem örtlichen Bestatter Thorsten Volkmann ein. Er beginnt am Mittwoch, 1. März, um 15 Uhr im Aktiv-Treff, Wilhelmstraße 1b. Volkmann wird über Bestattungsmöglichkeiten sprechen. Dabei geht er auch auf den Wandel in der Bestattungs- und Friedhofskultur ein.

## Nabu lädt in Landgasthof ein

**Burgdorf.** Die Nabu-Ortsgruppe lädt alle Interessierten zum gemeinsamen Essen ein. Es beginnt am Donnerstag, 9. März, um 19 Uhr im Landgasthaus Scheuers Hof, Lehrter Straße 4, in Immensen. Hans-Wilhelm Mölbitz spricht über das Burgdorfer Holz und der Nabu informiert über seine Aktivitäten. Das Essen aus biologischem Anbau kostet 20 Euro. Anmeldungen nimmt Iris Darimont-Liebtal bis zum 1. März entgegen, per E-Mail an [iris\\_gawert@gmx.de](mailto:iris_gawert@gmx.de) oder telefonisch nach 19 Uhr unter (05136) 8020031.

# Unfallgefahr am Finanzamt-Tunnel

Politiker fordern Lösungsvorschläge von der Stadtverwaltung

**Burgdorf.** Das im Rathaus für die Verkehrswege in der Stadt zuständige Tiefbauamt wird sich den sogenannten Finanzamt-Tunnel vornehmen und prüfen, wie und zu welchem Preis er für Fußgänger und vor allem für Radfahrer sicherer gemacht werden kann. Das ist das Ergebnis von Beratungen im Verkehrsausschuss des Rates. Den Anstoß dazu hat Ratsherr Michael Fleischmann (Die Linke) gegeben. Er hatte gefordert, die in einer Kurve liegenden Tunneleinfahrt auf der Innenstadtseite zu begradigen.

Die Bahnunterführung ist die einzige Radwegeverbindung zwischen der Weststadt und der Innenstadt, auf der Fahrradfahrer durchfahren dürfen und nicht absteigen müssen. Die Tunnel-

durchfahrt ist allerdings riskant. Weil nach Darstellung von Tiefbauamtschefin Danielle Frommelt sowohl Fußgänger wie auch Radfahrer sich häufig nicht an die ihnen zugewiesenen Bodenmarkierungen hielten, komme es dort immer wieder zu Unfällen. Das Problem sei bekannt. Die Stadt habe bereits neue Spiegelbleche bestellt und unlängst Verbesserungen an der Ausleuchtung des Tunneleingangs veranlasst.

Linken-Ratsherr Michael Fleischmann, der dort nach eigener Aussage selbst schon einen Zusammenstoß mit einem anderen Radfahrer hatte, genügt das nicht. Die Stadt müsse die ihr bekannte Gefahr schleunigst beseitigen und die Tunneleinfahrt so umbauen, dass Radler nicht län-

ger durch die Kurve „in ein dunkles Loch“ fahren müssten, lautet seine Forderung. Diese wird seit vielen Jahren auch vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC) erhoben.

Eine solche Lösung betrachtete das Tiefbauamt bislang mit Skepsis. Der Tunnel unter der Bahnstrecke hindurch sei einst mit der Deutschen Bahn abgestimmt worden. Es gebe eine Vereinbarung mit dem Unternehmen, die einen Umbau erschwere. Auch baulich sei es nicht einfach, zum einen wegen der verbauten Betonwände, zum anderen wegen der Begrenzung durch den Magdalenenfriedhof.

Wie Fleischmann findet auch Björn Sund von der SPD die Situation angesichts ihrer Unfallträch-

tigkeit alles andere als akzeptabel. Es müsse etwas geschehen, um den Radweg sicherer zu machen. Ins gleiche Horn stößt auch Lutz Wackermann, Verkehrsingenieur aus Heefel, der den Rat berät. „Wir werden es machen müssen, wenn wir den Radverkehr sicherer machen wollen. Das ist eine Investition in die Zukunft.“

Vom Verkehrsausschuss des Rates dazu einstimmig beauftragt, will sich das Tiefbauamt das Bauwerk nun noch einmal genau ansehen und planerisch ausloten, wie die Gefahr technisch zu beseitigen ist. Frommelt und Bürgermeister Armin Pollehn (CDU) sagten zu, der Politik etwaige Lösungsvorschläge vorzulegen mit einer Darstellung, was diese die Stadt kosten würden.

Öffnungszeiten  
Mo. Ruhetag  
Mi. und Sa.  
7-12.30 Uhr  
Di., Do., Fr.  
7-18.00 Uhr

### Unsere Angebote vom 28.02. bis 04.03.2023

<b>Gulasch</b> Rind kg € 11.99 Schwein kg € 8.99	<b>Kasseler Lachsbraten</b> goldgelb geräuchert kg € 10.99	<b>Blätterteigspezialitäten</b> in verschiedenen Varianten 100 g € 1.19	<b>Bregenwurst</b> frisch oder geräuchert 100 g € 1.19	<b>Salami</b> mit leichter Knoblauchnote 100 g € 1.99	<b>Thüringer Mett</b> laufend frisch 100 g € 0.79
<b>Mo., 27.02.2023</b> <b>Ruhetag</b> <b>Di., 28.02.2023</b> <b>Tortellini alla Panna</b> mit Kochschinken, Erbsen und Käsesahnesoße ..... €	<b>Mi., 01.03.2023</b> <b>3 hausgemachte Kartoffelpuffer</b> ..... €	<b>Do., 02.03.2023</b> <b>Serbischer Bohneneintopf</b> ..... €	<b>Fr., 03.03.2023</b> <b>Zungenragout</b> mit Petersilienkartoffeln ..... €	<b>Sa., 04.03.2023</b> <b>Würziger Burgunderschinken</b> mit dunkler Soße ..... €	
Port. 6.20	Port. 5.50	Port. 4.20	Port. 9.00	Port. 7.00	

### Unser Feierabendmenü

für Dienstag, den 28.02.2023 von 16.30 bis 18.00 Uhr  
**Halbes Hähnchen** mit Pommes frites Port. **6,80 €**

Steindamm 26 · 31311 Hängsen  
Telefon: 05147-978550

Mail: [info@fleischerei-hoppe.de](mailto:info@fleischerei-hoppe.de)  
Internet: [www.fleischerei-hoppe.de](http://www.fleischerei-hoppe.de)

### FÜR DICH IST UNS KEIN WEG ZU WEIT!

PROFI-BERATUNG GRATIS ZU HAUSE ODER IM KÜCHENSTUDIO.

KÜCHE&CO LEHRTe im HÄMI-Center  
Niedersachsenstraße 13 · 31275 Hämelerwald/Lehrte  
Telefon 0 51 32/85 53 10 59  
[lehrte@kueche-co.de](mailto:lehrte@kueche-co.de) e [www.kueche-co.de/lehrte](http://www.kueche-co.de/lehrte)  
Hauptort: Salzgitter-Dörverden (H&M) · Göttinger Straße 133 · Salzgitter

8118001\_000123

KÜCHE & CO

### Ihren Marktspiegel online lesen

Unsere kompletten Ausgaben als E-Paper unter [www.marktspiegel-verlag.de](http://www.marktspiegel-verlag.de)

# MODERN. MENSCHLICH. FAIR.

## SORRY, WIR SUCHEN KEINE SUPERSTARS

# WIR BRAUCHEN ECHTE PFLEGEEXPERT\*INNEN

## WIR FANGEN DICH AUF! WERDE TEIL DER VINZENZ-FAMILIE.

### LERN UNS KENNEN

KARRIERE.  
VINZENZKRANKENHAUS.DE